

**FFG**  
Forschung wirkt.

WIEN, OKTOBER 2018

---

# ARBEITSPROGRAMM 2018

≡ Bundesministerium  
Verkehr, Innovation  
und Technologie

≡ Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Die FFG hat – den Vorgaben des § 8 Abs 1 FFG-Gesetzes folgend – für den Zeitraum 2018 – 2020 ein neues Mehrjahresprogramm für die Umsetzung der in § 3 des Gesetzes genannten Aufgaben erstellt.

Gemäß § 8 Abs 2 sind die Mehrjahresprogramme durch jährliche Arbeitsprogramme zu operationalisieren.

Im vorliegenden Arbeitsprogramm 2018 werden somit die in diesem Jahr konkret geplanten Aktivitäten dargestellt. Hinsichtlich der Erläuterungen zu den verschiedenen Vorhaben verweisen wir auf das Mehrjahresprogramm der FFG für die Jahre 2018-2020.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Sensengasse 1, 1090 Wien  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at), [office@ffg.at](mailto:office@ffg.at)  
FN 252263a, HG Wien

**Satz/Layout:** „Der Herr Bertl“ OG Werbeagentur, [office@derherrbertl.at](mailto:office@derherrbertl.at)

**Druck:** Druckwerkstatt Handels GmbH, [info@druckwerkstatt.at](mailto:info@druckwerkstatt.at)

**Fotos:** [istockphoto.com](http://istockphoto.com), Portraits: Astrid Knie

**Grafiken:** FFG-Förderstatistik

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

# ARBEITSPROGRAMM 2018

<b>1</b>	<b>HIGHLIGHTS 2018</b>	<b>4</b>
1.1	Wesentliche FFG-Entwicklungslinien für 2018	4
1.2	Förderportfolio	4
1.3	Weiterentwicklung bestehender Initiativen: Internationale Formate	5
1.4	Unternehmensentwicklung	5
<b>2</b>	<b>FÖRDERBUDGET 2018</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>BEREICHSAKTIVITÄTEN 2018</b>	<b>7</b>
3.1	Basisprogramme (BP)	8
3.2	Strukturprogramme (SP)	9
3.3	Thematische Programme (TP)	12
3.4	Agentur für Luft- und Raumfahrt (ALR)	17
3.5	Europäische und Internationale Programme (EIP)	18
3.6	EU Performance Monitoring (EU PM), Datenanalyse	21
3.7	Forschungsprämie	21
3.8	Projektcontrolling & Audit	21

# 1 HIGHLIGHTS 2018

## 1.1 WESENTLICHE FFG-ENTWICKLUNGSLINIEN FÜR 2018

**D**ie der FFG im Jahre 2018 tatsächlich zur Verfügung stehenden operativen Budgets sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Arbeitsprogramms noch nicht bekannt. Daraus ergibt sich ein Unsicherheitsfaktor hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten neuer Initiativen. Aus aktueller Sicht ergeben sich für 2018 folgende Handlungsstränge grob unterteilt in die Bereiche Förderportfolio und Unternehmensentwicklung.

Die im Sommer 2017 vorliegenden Ergebnisse der institutionellen FFG-Evaluierung werden in einen Diskussionsprozess münden, der Auswirkungen sowohl auf die Portfolio-, als auch auf die Unternehmensentwicklung haben wird.

## 1.2 FÖRDERPORTFOLIO

**I**m kommenden Arbeitsjahr wird die Kultur der Durchführung von Piloten und Experimenten in einem angemessenen Rahmen in Abstimmung mit unseren Programmauftraggebern weiter entwickelt.

Impact Innovation, mit seinem wesentlich breiter gefassten Innovationsbegriff und der verpflichtenden Einbindung der Endnutzer, ist bereits ein gutes Beispiel für eine bevorstehende Überführung einer erfolgreichen Pilotinitiative in das Standardportfolio. Für 2018 ist die Übernahme in den Regelbetrieb in den Basisprogrammen unter weiterführender Analyse der bisherigen Ergebnisse des Piloten geplant.

Mit dem Ideen Lab 4.0 bereitet die FFG ein neues Format vor, welches mittels „Sandpit“ - Workshops quer über Branchen, Disziplinen und Organisationen qualifiziert und neuartige Ideen für Forschungsprojekte zu entwickeln und realisieren hilft. In der Antragsentwicklung und im Auswahlverfahren werden verschiedene Akteure zusammengebracht und gemeinsames „out of the box thinking“ stimuliert.

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF) spricht mit dem Gründungs-Fellowship-„Spin-off Fellowship“ gezielt akademische Spin-offs an und setzt somit komplementär zum AplusB Angebot einen weiteren Impuls zur Erhöhung

der österreichischen Gründungsdynamik. Unterstützt werden Wissenschaftler/innen und Studierende mit innovativen Ideen, Mut und Unternehmergeist, um einfacher und schneller Forschungsergebnisse für die Verwertung im Rahmen von Spin-offs vorzubereiten.

Unternehmen mit hohem Wachstumspotential in neuen Geschäfts- oder Technologiefeldern bzw. in einem sich wandelnden Marktumfeld werden mit dem neuen Programm Early Stage aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) angesprochen. Gefördert werden Einzelprojekte der frühen Forschungsphase und somit jene, die ein außerordentlich hohes Risiko in sich tragen.

Mit der in Vorbereitung befindlichen Novelle des Bundesvergabegesetzes wird die Grundlage für ein sehr erfolgversprechendes neues Instrument im Kontext der innovativen öffentlichen Beschaffung (IÖB) gelegt, der F&E Innovationspartnerschaft. Innovationspartnerschaften sind ein besonderes Vergabeverfahren zur Entwicklung und dem anschließenden Erwerb innovativer Produkte und Dienstleistungen, sofern diese nicht bereits am Markt verfügbar sind. Sie ermöglicht öffentlichen Auftraggebern, eine langfristige Partnerschaft mit einem oder mehreren Partnern für die Entwicklung und den anschließenden Erwerb, neuer, innovativer Produkte oder Leistungen zu begründen, ohne dass ein getrenntes Vergabeverfahren für den Erwerb der entwickelten Innovation erforderlich ist.

Auf thematischer Ebene leistet die FFG mit der Entwicklung des ersten nationalen Quantenforschungsprogramms QFTE, das gemeinsam mit dem FWF bei der FTE-Nationalstiftung beantragt wird, Pionierarbeit. Gemeinsam mit FWF wird hier ein österreichisches Stärkefeld gezielt forciert und ausgebaut, welches im internationalen Vergleich hoch konkurrenzfähig ist. Ergänzt wird diese Förderinitiative um eine auf Initiative des BMFWF in Prüfung befindliche Beteiligung der FFG am Quantencomputer-Demonstrator, der im Erfolgsfall weltweit der erste frei programmierbare Quantencomputer mit 50 Qubits sein wird.

Im Bereich der Digitalisierung existiert bereits mit den Programmen des BMVIT wie IKT der Zukunft und der Breitbandinitiative eine breite und solide Basis, die durch die Digital Innovation Hubs des BMFWF erweitert wird. Diese sind eine Säule der KMU.digital Strategie und verstehen sich als Kompetenznetzwerke, bestehend aus einzelnen Knoten in Form existierender Forschungseinrichtungen, Intermediäre, Multiplikatoren und NPOs, die KMUs bei ihren Digitalisierungsbestrebungen unterstützt.

Die Initiative Silicon Austria des BMVIT schafft österreichweit neue Strukturen. Mit einer Spitzenforschungseinrichtung, ergänzt beispielsweise um Stiftungsprofessuren, Innovationslabore etc. wird ein optimales Umfeld für die Arbeit in Netzwerken geschaffen. Die FFG leistet mit ihren Förderungsinstrumenten dazu einen wesentlichen Beitrag. Mit Silicon Alps wird ein ergänzender, den Bereich der Mikroelektronik abdeckender Schwerpunkt in der Region Kärnten – Steiermark gesetzt.

Breitband Austria hat sich als zentrale Initiative zum Ausbau des österreichischen Breitbandnetzes etabliert und arbeitet 2018 im Vollbetrieb. Ergänzt um Access ELER werden gesondert Mittel für den Ausbau auch für stark ländliche Gebiete in Österreich bereitgestellt, die nicht über den Markt bzw. die Access Bundesförderung erschlossen werden würden. Neu hinzu kommt mit Breitband Connect ein eindeutiges Signal in Richtung Bildungssystem. Mit dieser neuen Programmlinie wird das Ziel verfolgt Schulen und KMU den Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen.

Die Unterstützung für den National Contact Point für IP (NCP-IP) im Auftrag des BMVFW und des BMVIT wird im Jahr 2018 weitergeführt. Awareness Maßnahmen werden in Abstimmung mit dem IP-NCP durchgeführt.

Mit der Innovationsstiftung für Bildung hat 2017 ein neuer Akteur das Innovationssystem betreten. Die FFG schlägt dazu die Umsetzung von neuen Formaten wie Ideation Days (1-Tages Veranstaltungen zur Ideengenerierung in einem transdisziplinären Setting), Challenges (zur Lösungsfindung) sowie die Ausschreibung von BildungsLabs nach dem Format der Innovationswerkstätten vor. Ergänzt sollen diese um Studienthemen sowie einer F&E Innovationspartnerschaft im Bildungsbereich werden. Allen Formaten der Innovationsstiftung für Bildung ist gemein, dass die Einbindung von Akteuren des Bildungssystems verpflichtend ist. Dadurch werden die Endnutzer aktiv in Forschungsprojekte integriert.

Ein weiterer neuer Akteur ist das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS), welches 2018 das Verteidigungsforschungsprogramm – DeFENSE, komplementär zum laufenden Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS gemeinsam mit der FFG als Abwicklungspartner umsetzen wird.

### 1.3 WEITERENTWICKLUNG BESTEHENDER INITIATIVEN: INTERNATIONALE FORMATE

**A**llen voran steht in Bezug auf europäische/internationale Aktivitäten der FFG im Jahr 2018 der Start der kommenden Horizon 2020 Ausschreibungsrunde mit einem Budget von EUR 30 Mrd. Damit verbunden

gilt es insbesondere die mit der Zwischenevaluierung von Horizon 2020 verbundenen Neuerungen zu adressieren, wie z.B. der European Innovation Council.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Unterstützung der österreichischen EU Ratspräsidentschaft in den FTI-relevanten Belangen, indem gemeinsam mit den Ressorts und der EU-Kommission Präsidentschaftsveranstaltungen abgewickelt werden.

Das Aligment der nationalen Aktivitäten mit multilateralen Initiativen (ERA.Nets, JPIs, JTIs, etc.) und Netzwerken (z.B. TAFTIE, EEN, IGL etc.) fällt in die bestehenden Standardaufgaben der FFG. Im Jahr 2018 wird dieses auch für potentielle neue Initiativen angewandt.

Ergänzt werden diese multilateralen Initiativen und Netzwerke um weitere internationale Kooperationen sowie dazugehöriger Ausschreibungen (z.B. Guandong Call im Rahmen der China Kooperation)

Mit neuen Aktivitäten der Initiativen Global Incubator Network (Fokus Start-ups und Investoren), Beyond Europe (internationale F&E Kooperation), Mission-ERA (Joint Programming Initiativen) und Tecxport (Erschließung internationaler Märkte, Technologietransfer) werden die kürzlich ins Leben gerufenen Initiativen weitergeführt.

## 1.4 UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

### VEREINFACHUNGEN UND BÜROKRATIEABBAU:

Die FFG arbeitet seit Jahren konsequent an der Erweiterung ihrer Serviceleistungen und dem Abbau von bürokratischen Hürden. Mit der Weiterentwicklung z.B. des eCalls, der Einführung der GutachterInnen Datenbank sowie des Förderpiloten wurden bereits umfassende Maßnahmen gesetzt.

Für 2018 ist die finale Umstellung des Prozesses Projektcontrolling auf die vollständig elektronische Abwicklung (eWork –Dokumenten –und Workflowmanagement) geplant. Gemeinsam mit Vereinfachungen im Bereich der Förderanträge sind somit weitere Effizienzsteigerungen und die Erhöhung der Kundenzufriedenheit zu erwarten. Weiters sind erste Pilotabwicklungen von kleinteiligen Förderformaten (z.B. Innovationsscheck) über die neuen eWork Prozesse geplant.

Mit dem internen Projekt „Advise“ wird die Erstberatung von Förderkunden unter die Lupe genommen und das bisherige Beratungsverständnis sowie der Prozess „Beratungen durchführen“ weiterentwickelt. Dabei stehen die r Kunden im Zentrum: es werden relevante Förderungen und Services der FFG nach dem Motto „Welches Programm/-linie passt zu meiner Projektidee“ direkt und als one-stop-shop dem kommuniziert.

# 2 FÖRDERBUDGET 2018

Die Förderbudgetwerte 2018 umfassen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Arbeitsprogramms die erwarteten Mittelbindungen. Die Basis für

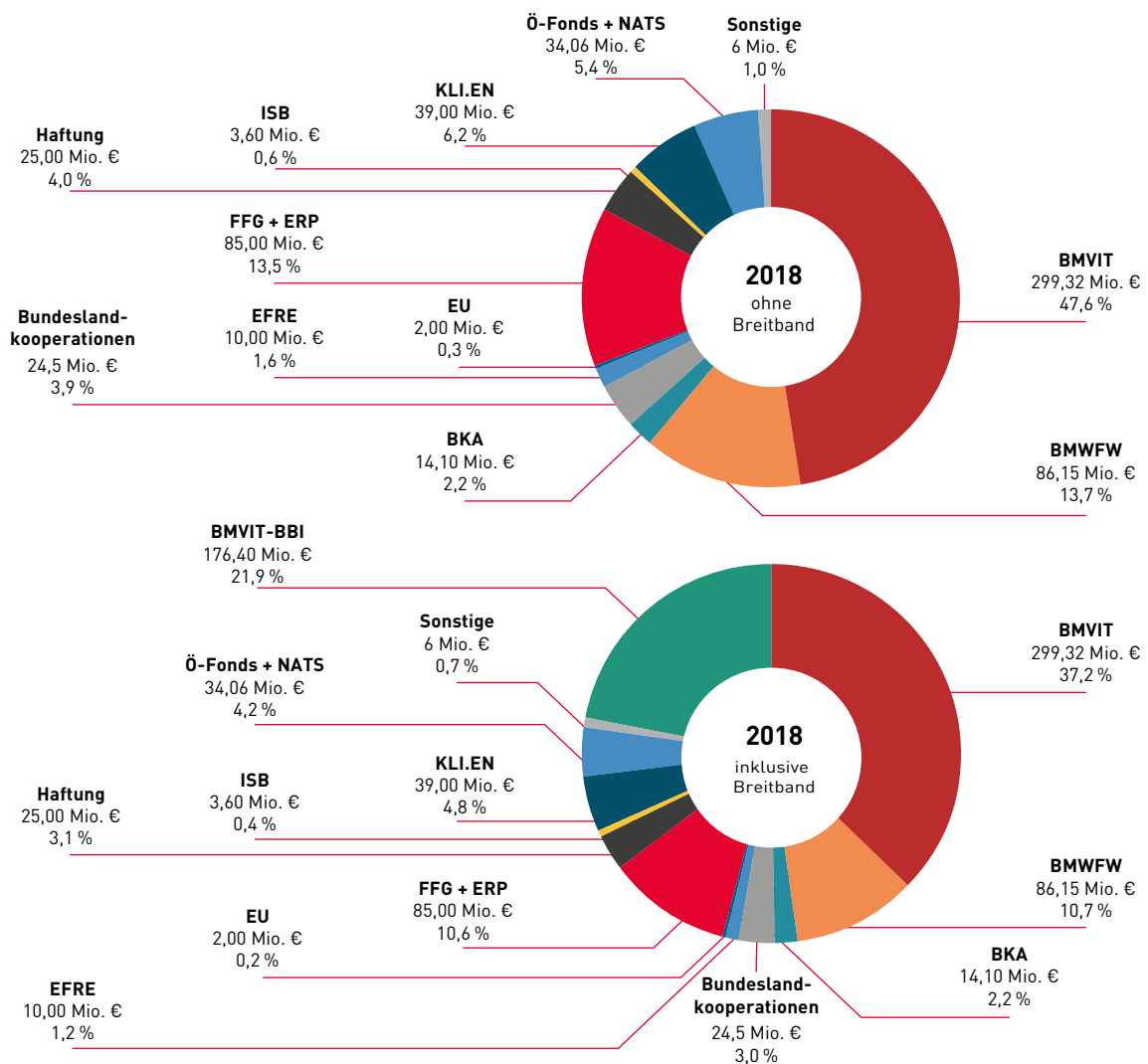
die Mittelbindungen sind seitens der AuftraggeberInnen bereitgestellte Prognosewerte; wo diese nicht vorliegen, wurden die Werte 2017 fortgeschrieben.

Tabelle 1: Mittelbindungen 2017 und 2018 (in Mio. Euro)

	2017	2018
ALR	7,20	7,20
BP	301,9	279,4
EIP	0,80	0,80
SP	57,85	136,35
TP	168,50	170,92
Offene Programmwzuweisung aus NATS und Ö-Fonds	-	34,06
Mittelbindungen für FuE	536,25	628,73
Mittelbindung für Breitbandinitiative	176,40	176,40
<b>Operative Mittel via FFG</b>	<b>712,65</b>	<b>805,13</b>

QUELLE: ANGABEN BMVIT, BMWFW, FFG, STAND 29.08.2017

Abbildung 1: Erwartete Mittelbindung für FTI-Förderungen nach Mittelherkunft 2018, in Mio EUR und %



QUELLE: ANGABEN BMVIT, BMWFW, FFG, STAND 05.07.2017

# 3 BEREICHSAKTIVITÄTEN 2018

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Förderungs- und Finanzierungsinstrumente der FFG. Auf diese beziehen sich die darauffolgenden detaillierten Ausführungen der Arbeitsplanung der Bereiche der FFG für das Jahr 2018. Darüber hinaus bietet die FFG ein breites Spektrum verschiedenster Services (z.B. Beratung und Coaching, Vermittlung,

Stimulierung, Awareness Maßnahmen, Organisation und Durchführung von Preisen, Informationsmaßnahmen (z.B. FFG Akademie), aber auch Vertretung und Unterstützung unserer EigentümerInnen und AuftraggeberInnen durch die Bereiche in Gremien, etc.), auf die in Folge ebenfalls Bezug genommen wird.

Abbildung 2: Förder- und Finanzierungsinstrumente der FFG auf der nationalen Ebene (ohne Breitband)

Einstieg	FEI-Projekt	Strukturen & Netzwerke	Personen	Markteinführung
Sondierung	Kooperationsprojekt - EE-IF	Kompetenzzentren	Qualifizierungsnetzwerk - S/M/L	IT-Anwendung
Innovationsscheck klein/groß	Kooperationsprojekt - o. GLF	Plattform	Netzwerk - Forschung - Schule	Markt.Start
Feasibility	Leitprojekt	F&E-Infrastruktur	Grants	
Projektvorbereitung	Wissenschaftstransfer - Bridge/Frühphase	Gründerzentrum	Praktikum - SchülerInnen	Aufwendungen
	Einzelprojekt - IF/o. GLF	Innovationsnetzwerk	Praktikum - StudentInnen	F&E-Dienstleistungen
	Einzelprojekt - EE	Strukturaufbau - Projekte	Praktikum - Dissertationen	Vorkommerzielle Beschaffung (PCP)
		Strukturaufbau - Studio	Organisations- Personalentwicklung	
		Innovationslabor	Karriere-Check	
			Stiftungsprofessur	
Services				

Legende: EE = Experimentelle Entwicklung, IF = Industrielle Forschung; GLF = Grundlagenforschung

QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG, FFG, JUNI 2017

### 3.1 BASISPROGRAMME (BP)

Tabelle 2: Aktivitäten in den Basisprogrammen 2018

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2018
<b>Basisprogramm</b>	<b>C3-E Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Bundesländerkooperationen; gemeinsame Weiterentwicklung der Förderungsportfolios für Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Steiermark; Anlassbezogene Weiterentwicklung (z. B. Burgenland)</li> <li>Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis hin zur Weiterentwicklung, Festigung und Erhöhung der Sichtbarkeit der themenoffenen Forschungsförderung (Bereichsportfolio) unter Nutzung der Chancen und Möglichkeiten der seit 1.1.2015 implementierten FFG-Richtlinien KMU, Industrie und Offensiv</li> <li>Optimierung und Simplifizierung der Evaluierungs- und Abwicklungsprozesse</li> <li>Ausbau der Bonifizierungsmodelle unter Berücksichtigung einer Vereinheitlichung und verbesserten Transparenz (z.B. Bundesländerkooperationen, Branchenboni)</li> <li>Laufende Follow Up-Aktivitäten zu Gender-und Diversity-Kriterien</li> <li>Kontinuierlicher Ausbau des Darlehensinstrumentariums (z.B. Risikodarlehen für Start-up, Kooperation mit Crowdfinancing-Plattformen im Kontext mit sozialen Innovationen) komplementär zum Angebot der aws</li> <li>Austausch mit anderen Förderungsstellen (z. B. TAFTIE expert sessions)</li> <li>KMU Paket: Verstärkte Unterstützung von KMU (Services) in Hinblick auf den Technologieumbruch durch Digitalisierung</li> <li>Potentialerhebung und gegebenenfalls Start neuer Brancheninitiativen (z.B.</li> <li>Vertiefende Internationalisierung gemäß Bereichszuständigkeit (z. B. EUREKA, ERA-NET-Initiativen, European Innovation Council etc.)</li> <li>Ausarbeitung eines strategischen Teilnehmungsmanagements für die Teilnahme an bi- und multilateralen Initiativen</li> <li>Weiterentwicklung/Optimierung der internen Prozesse von transnationalen Initiativen (Koordination und Synchronisation)</li> <li>Österreichs wichtigste Industriezweige)</li> <li>Umsetzung von Pilotausschreibungen/-programmen für forschungspolitische Ziele (z. B. Complexity Science Hub Vienna)</li> <li>Monitoring sowie Kommunikationsmaßnahmen</li> </ul>
<b>Basisprogramm</b>	<b>C3-I Einzelprojekt Industrielle Forschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festigung und Anpassung der EFREtop-Förderung in der neuen Förderperiode bis 2020 unter Berücksichtigung des Instruments – Einzelprojekt Industrielle Forschung</li> <li>Fortsetzung und Abwicklung der neu implementierten Programmlinie „Early Stage“ (Einzelprojekt - Industrielle Forschung)</li> </ul>
<b>Collective Research</b>	<b>C4-E-I Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von kooperativen Forschungsprojekten</li> <li>Internationalisierung durch die Einbindung in CORNET</li> </ul>
<b>Life Sciences</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Sammelbegriff zur inhaltlichen Fortsetzung der Förderlinien: <ul style="list-style-type: none"> <li>Seltene Erkrankungen</li> <li>Klinische Studien (inkl. Abstimmung und gemeinsame Awareness mit dem FWF Programm KLIF) (Klinische Forschung)</li> </ul> </li> <li>Abstimmung und gemeinsame Awareness mit dem FWF Programm KLIF (Klinische Forschung)</li> </ul>
<b>Start Up-Förderung</b>	<b>C3-E Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung der Förderung und Intensivierung der Services für die der Start-up-Community</li> <li>Bonifizierung mit 5 % für High Tech Start-ups</li> <li>Systematische und übergreifende Unterstützung von Start-up-Unternehmen (z. B. Vernetzung, Beratung, Internationalisierung u.ä.)</li> <li>Internationalisierung durch das Global Incubator Network (GIN) mit seinen Formaten goAustria, goIndividual</li> <li>Prüfung der möglichen Einführung eines neuen Risiko-Darlehensmodells zur Überbrückung von kurzzeitigen Liquiditätseingängen bei Start-up-Unternehmen (z. B. Crowdfinancing)</li> <li>Screening von Kooperationen zwischen Industrie und Start-up-Unternehmen</li> <li>Intensivierung der internen und externen Schnittstellenarbeit durch zielgerichtetes Vernetzen (z. B. aws, AAIA, AVCO, INITS; IÖB Netzwerk...) und Teilnahme an zielgruppenaffinen Veranstaltungen/Jurys (z. B. GEWINN-Jungunternehmer-Wettbewerb; Pioneers Festival, WeAreDevelopers ...)</li> <li>Awareness für Innovationsaktivitäten und Entrepreneurship an Fachhochschulen (Synergien mit COIN und Josef Ressel Zentren)</li> <li>Inhaltliche Verantwortung für die Start-up-Landingpage zur Darstellung des gesamten FFG-Portfolios für Start-up</li> <li>Leitung einer FFG internen Arbeitsgruppe „Start-up“</li> </ul>



<b>Frontrunner</b>	<b>C3-E Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der Frontrunner-Förderung für die Technologiespitze Österreichs</li> <li>• Monitoring der Programmneuaufgabe und der Zielsetzungen durch die Zusammenführung mit Competence Headquarters seit 1.1.2017</li> </ul>
<b>Eurostars</b>	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des seit 2008 laufenden Programms, das 2014 unter „Eurostars-2“ in die 2. Periode gestartet ist</li> <li>• Laufendes Monitoring im Rahmen von jährlichen Financial Audits, EU-Mittelanforderungen, diversen assessments etc.</li> <li>• Optimierung und Simplifizierung der Abwicklungsprozesse</li> <li>• Regelmäßige Bewerbung und Kommunikation im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen, Webinaren etc.</li> <li>• Abschluss der 1. Periode von Eurostars (2008-2013)</li> </ul>

### 3.2 STRUKTURPROGRAMME (SP)

Tabelle 3: Aktivitäten in den Strukturprogrammen 2018

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2018
<b>AplusB</b>	<b>C18 Zentrum</b>	<p>AplusB</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Endberichte der auslaufenden 7 AplusB Zentren</li> <li>• Abschließende Prüfungen vor Ort der 7 AplusB Zentren - Endabrechnungen</li> <li>• Betreuung des Kärntner AplusB Zentrums build! (Ktn.)im Rahmen des Phasing-out</li> <li>• Kostenneutrale Verlängerung des AplusB Zentrum ZAT (Leoben, Stmk.)</li> <li>• Abschluss der AplusB-Programmes (AV-Abrechnungen)</li> <li>• Geordneter Abschluss des AplusB Gründungsmonitoring und Analyse der Nutzungsmöglichkeiten gemeinsam mit dem BMVIT, zB für den Austrian Startup Monitor</li> </ul>
<b>COMET</b>	<b>C8-Z Zentrum</b>	<p>COMET K1-/K2-Zentren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• laufende Betreuung von 17 K1-Zentren und fünf K2-Zentren</li> <li>• Start 1. COMET-Modul Ausschreibung (für K1)</li> <li>• Start der 4. Ausschreibung K2-Zentren (Deadline Okt. 2018)</li> <li>• Abwicklung 5. Ausschreibung K1-Zentren (Deadline Mai 2018, Hearings/ Jury Nov. 2018)</li> <li>• Durchführung von 10 Zwischenevaluierungen von COMET-Zentren (K1)</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Zentren</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Internationale Aktivitäten im Rahmen von TAFTIE</li> <li>• Aufbereitung von Impact Stories (breitenwirksame Darstellung der Wirkung der Zentrumsaktivitäten u.a. durch Success Stories je Zentrum am Web); Fokus Magazin (EN)</li> </ul>
	<b>C8-P Plattform</b>	<p>COMET-Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Betreuung von 21 COMET-Projekten</li> <li>• Abwicklung der 7. Ausschreibung für COMET-Projekte (Jury Mai 2018 geplant)</li> <li>• Durchführung von Endevaluierungen in der COMET-Projekte Linie (5./6. Call )</li> <li>• Durchführung von Plattformtreffen für COMET-Projekte</li> <li>• Durchführung des Key Performance-Monitorings</li> <li>• Weiterentwicklung der Programmlinie</li> <li>• Aufbereitung von Success Stories je COMET-Projekt am Web</li> </ul>

<b>COIN</b>	<b>C9-PJ Strukturaufbau</b>	<b>COIN „Aufbau“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der 7. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte COIN „Aufbau“</li> <li>• Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Projektebene zu laufenden COIN „Aufbau“ -Projekten</li> </ul> <b>COIN „ Netzwerke“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der 10. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte COIN „Netzwerke“ mit verstärktem Aspekt auf Open-Innovation und Digitalisierung/ Industrie 4.0</li> <li>• Erstellung eines Ausführungsvertrages sowie Vorbereitungen für den Start und die Durchführung der 11. Ausschreibung COIN „Netzwerke“</li> <li>• Bewerbung der Programmlinie im Vorfeld der Ausschreibung</li> <li>• Durchführung einer letzten Ausschreibung IraSME (Teilnahme an transnationalen Calls auf nationaler Ebene, Start im Dezember 2017)</li> </ul>
	<b>C10 Innovationsnetzwerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufende Betreuung/Monitoring der geförderten Projekte der bisherigen IraSME-Ausschreibungen</li> </ul>
<b>Research Studios Austria (RSA)</b>	<b>C9-ST Strukturaufbau</b>	Research Studios Austria: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung / Weiterbetreuung der Begleitmaßnahmen</li> <li>• Durchführung von Zwischenevaluierungen auf Studio-Ebene</li> <li>• Betreuung und Monitoring der laufenden Studios der 4. und 5. und 6. Ausschreibung</li> <li>• Gegebenenfalls Betreuung und Datenaufbereitung für eine Programm(zwischen) Evaluierung</li> </ul>
<b>F&amp;E-Infrastrukturförderung</b>	<b>C21 F&amp;E-Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant im Falle einer Finanzierung durch die FTE-Nationalstiftung: Vorbereitung und Abwicklung einer 2. Ausschreibung F&amp;E-Infrastrukturförderung; Weiterentwicklung des Programmdesigns basierend auf den „Learnings“ der 1. Ausschreibung</li> </ul>
<b>Innovationswerkstätten</b>	<b>C23 Innovationslabor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant: Vorbereitung und Abwicklung einer 2. Ausschreibung, gegebenenfalls Weiterentwicklung des Programmdesigns basierend auf den „Learnings“ der 1. Ausschreibung</li> </ul>
<b>Spin-off Fellowship</b>	<b>C 24 Fellowship</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbung des neuen Programmes an den Forschungseinrichtungen gemeinsam mit den WTZ (österreichweit)</li> <li>• Intensiver Austausch mit den Wissenstransferzentren (Ost/Süd/West) <ul style="list-style-type: none"> <li>o Regelmäßige Austauschtreffen</li> </ul> </li> <li>• Überprüfung der Umsetzung der Unterstützungskonzepte der WTZ im Rahmen des Spin-off Fellowship</li> <li>• Durchführung der ersten 2 Sitzungen des Bewertungsgremiums (2019 weitere 2 Sitzungen des BWG)</li> <li>• Vertragserstellung mit den ersten Fellowship-Projekten</li> <li>• Kick-off und Infoveranstaltungen mit den geförderten Fellows</li> <li>• Start der Projektbetreuung der ersten Fellowship-Projekte</li> <li>• Feedback-Runden mit Projekteinreichern bzgl. Antragsstellung</li> </ul>
<b>Talente/ FEI-Projekt</b>	<b>C3-I Einzelprojekte industrielle Forschung</b>	FEMtech Forschungsprojekte (Talente) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Durchführung Auswahlverfahren der 5. Ausschreibung FEMtech Forschungsprojekte</li> <li>• Durchführung einer Ausschreibung 2018 möglich</li> </ul>
	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	FEMtech Forschungsprojekte (Talente) – wie oben
<b>Talente/Struktur</b>	<b>C11-S Karriere-Check</b>	FEMtech Karriere-Check für KMU (Talente): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere-Check 2018</li> </ul>
	<b>C11-M Organisation &amp; Personalentwicklung</b>	FEMtech Karriere (Talente): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Laufende Ausschreibung FEMtech Karriere 2018</li> </ul>
<b>Talente/Personen</b>	<b>C12-S Praktikum/ SchülerInnen</b>	Praktika für Schülerinnen und Schüler (Talente): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung 2018</li> </ul>
	<b>C12-M Praktikum/ StudentInnen</b>	FEMtech Praktika für Studentinnen (Talente): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Vorbereitung, und Abwicklung der Ausschreibung 2018</li> </ul>
	<b>C12-L Dissertationen</b>	Dissertationen (Talente): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> </ul>

### 3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Talente/Personen</b>	<b>C13 Grants</b>	<p>Karriere-Grants (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> <li>• Laufende Ausschreibung Karriere-Grants 2018</li> </ul>
	<b>C14 Netzwerk-Forschung-Schule</b>	<p>Talente regional inkl. Kooperationszuschuss (Talente):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der laufenden Projekte</li> </ul>
<b>Talente/Management</b>	<b>Stimulierung</b>	<p>Talente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prämierungsveranstaltung für SchülerInnen und Betreuungspersonen für die besten Praktika-reports (März)</li> <li>• FEMtech Netzwerktreffen (2x/Jahr)</li> <li>• Veranstaltung zur Information und zum Austausch der FörderwerberInnen/FördernehmerInnen</li> <li>• Aktive Mobilisierung bei Karriere- und Berufsinformationsmessen, durch Ausendungen etc.</li> </ul>
<b>Talente/Service</b>	<b>Vermittlung</b>	<p>Talente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hotline für Praktikaberatung: 05 77 55 – 22 22</li> <li>• Vor-Ort-Beratung auf Karriere- und Berufsinformationsmessen</li> <li>• Praktika-/Jobbörse</li> </ul>
<b>Forschungskompetenzen für die Wirtschaft (FoKo)</b>	<b>C15-S-M-L Qualifizierungsseminare Qualifizierungsnetzwerk Innovationslehrgänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmevaluierung</li> <li>• Fortsetzung der für Ausschreibungsstart im Herbst 2017 geplanten 5. Ausschreibung Qualifizierungsseminare, laufende Einreichmöglichkeit, laufende Förderentscheidungen</li> <li>• Start der 6. Ausschreibung Qualifizierungsseminare im Herbst 2018</li> <li>• Start der 4. Ausschreibung Qualifizierungsnetze</li> <li>• Kick Off Veranstaltung für neue Innovationslehrgänge</li> <li>• Betreuung laufender Projekte, Berichtsprüfung, Monitoring</li> <li>• Vorstellung auf Veranstaltungen</li> <li>• Weiterentwicklung des Programms auf Basis der Evaluierung, sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der IP bzw. der OI-Strategie</li> </ul>
<b>Forschungspartnerschaften/Personen</b>	<b>C12-L Dissertationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der [geplanten] themenoffenen 4. Ausschreibung</li> <li>• Ansuchen bei der Österr. Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (Herbst 2018) um weitere Mittel für eine Ausschreibung in 2019</li> <li>• Laufende Betreuung, Monitoring von geförderten Projekten</li> <li>• Weiterentwicklung des Programms bzw. Instruments (Bereichsübergreifenden Instrumenteneinsatz intensivieren)</li> </ul>
<b>Stiftungsprofessuren</b>	<b>C19 Stiftungsprofessuren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragserstellung und Projektbegleitung im Berufungsprozess der geförderten Projekte aus der 3. Ausschreibung (in den Themen Luftfahrt und Mobilität,)</li> <li>• Laufende Betreuung und Monitoring der Stiftungsprofessuren aus der 1. Ausschreibung (Produktion der Zukunft) und 2. Ausschreibung (in den 4 BMVIT-Themen „Nachhaltige Transportlogistik 4.0“, „Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken mit Schwerpunkt Luftfahrt“, „Data Science“ und „Industrie 4.0“ bzw. 3. Ausschreibung („Automatisierung und Digitalisierung im Fahrzeug und Mobilitätssystem“ bzw. „Innovative Luftfahrttechnologien“)</li> <li>• Bereichsübergreifende Zusammenarbeit im relevanten Themenschwerpunkt</li> <li>• Persönlicher Austausch mit StiftungsprofessorInnen, Termine vor Ort an den Universitäten</li> <li>• Vorbereitungsarbeiten für eine erste Instrumenten-Evaluierung</li> </ul>
<b>GENDER-NET PLUS</b>		FFG ist ev. wieder Observer wie im Vorprojekt GENDER-NET ERA-NET
<b>w-fORTE – Programmlinie Laura Bassi Centres of Expertise</b>	<b>C8-Z Zentrum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbetreuung der auslaufenden Zentren</li> <li>• Abschluss der Zentren und Aufbereitung Monitoring</li> <li>• Sichtbarmachung der Erfolge der Zentren &amp; LBC-Leiterinnen</li> <li>• Diffusion der Erkenntnisse aus dem Impulsprogramm, insbesondere für das Thema Digitalisierung/Industrie 4.0</li> </ul>
<b>w-fORTE</b>	<b>Stimulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agenda Setting und Diskursstimulierung im Bereich Chancengerechtigkeit (insbesondere im Zusammenhang mit dem Themenbereich Digitalisierung/Industrie 4.0)</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit stärken (z.B. Veranstaltungen, Karriere-Trainings)</li> </ul>

<b>Pilotaktivitäten für die Innovationsstiftung für Bildung</b> Entscheidung Herbst 2017	<b>Stimulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideengenerierung &amp; Projektstimulierung an der Schnittstelle Schule-Wirtschaft-Wissenschaft</li> <li>OpenIdeation-Days</li> <li>In Einreichung: Challenges österreichweit zu „Schule der Zukunft: innovativ – digital – inklusiv“, inkl. Hackathons, Vermittlung von Design Thinking</li> </ul>
	<b>Pilot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einreichung: Pilot mit neuem Auswahlverfahren für „Schule – innovativ“ (Auswahl von Konsortien-Projekten aus Bildung-Wirtschaft-Wissenschaft) und „Schule – inklusiv“ (Projektanbahnungen für hoch-innovative Projektideen)</li> <li>In Einreichung: EDU-TECH Offensive, z.B. EDU-Tech LABs</li> </ul>
<b>Pilot: Ideen Lab 4.0</b> Österreich-Fond Entscheidung Juni oder Herbst 2017	<b>C15-S-M-L Qualifizierungsnetzwerk und C4-E-I Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung &amp; Start der Ausschreibung</li> <li>Vorbereitung &amp; Durchführung Auswahlverfahren „Sandpit“</li> <li>Vertragserstellung, Betreuung Projektstart, Monitoring</li> </ul>
<b>Pilot: Open Innovation</b> Entscheidung Sommer /Herbst 2017		<ul style="list-style-type: none"> <li>Pilot Begleitung</li> </ul>

### 3.3 THEMATISCHE PROGRAMME (TP)

Tabelle 4: Aktivitäten in den Thematischen Programmen 2018

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2018
<b>Mobilität</b>	C4-E-I Kooperatives F&E Projekt, C5 Leitprojekt und C2-L Sondierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; Umsetzen von Forschungs-Roadmaps mit Perspektive 2020 in den Themenfeldern Personenmobilität, Gütermobilität, Verkehrsinfrastruktur, Fahrzeugtechnologien und automatisiertes Fahren</li> <li>Bundesländerkooperation Steiermark/Oberösterreich „Smart Mobility 2015“: Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	C3-G, C4-G Einzelprojekt / Kooperatives Projekt o.GLF,	<ul style="list-style-type: none"> <li>Untersuchungen von Systemparameter im Lichte disruptiver Veränderungen</li> </ul>
	C23 Innovationslabor	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbane Mobilitätslabore: Betreuung laufender Projekte</li> <li>Start eines „Mobility Transformation Labs“ (MTL)</li> <li>Testumgebungen für automatisiertes Fahren: Weitere Ausschreibungen von Testumgebungen auf Basis der Sondierungen für Innovationen in realer Umgebung mit Endnutzereinbindung geplant; Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	(in Entwicklung) F&E Innovationspartnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilität der Zukunft: mögliche Pilotinitiative gemeinsam mit BMVIT, ASFINAG und der IÖB-Serviceestelle in der BBG im Rahmen des neuen Vergabeverfahrens</li> </ul>
	Gremium	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung des BMVIT bei der Erstellung eines Mobilitäts-Gremiums (Strategischer Beirat)</li> </ul>
	C4-T-E-I Transnationales Kooperationsprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>ERA-NET TRANSPORT: Betreuung laufender Projekte und Vorbereitung weiterführender Kooperationsaktivitäten im Netzwerk (Perspektive FP 9)</li> <li>CEDR Calls: Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung neuer Ausschreibungen</li> <li>DACH Calls: Betreuung laufender Projekte, Vorbereitung neuer Ausschreibungen</li> <li>ERA-NET Co-fund „Electric Mobility Europe“ (EM Europe): Durchführung des transnationalen Calls, Monitoring der geförderten Projekte, Betreuung der österreichischen Partner</li> <li>shift2rail: Betreuung laufender Projekte und jährliche neue Ausschreibung</li> </ul>
	C12-L Dissertation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> </ul>
	C19 Stiftungsprofessur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltliche Unterstützung der Mobilitäts-Themen (Abwicklung des Instruments durch SP)</li> </ul>

### 3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Mobilität</b>	<b>C17 F&amp;E Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• VIF2016-2020: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte (ko-finanziert von ASFINAG und ÖBB und allen Bundesländern)</li> </ul>
	<b>Dissemination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: inhaltliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Pflege der Open4 Innovation Plattform, der Erstellung von Broschüren und Filmmaterial</li> </ul>
	<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche, administrative und operative Unterstützung des BMVIT bei der Organisation mobilitätsspezifischer Veranstaltungen im Zusammenhang mit Mobilität der Zukunft</li> </ul>
	<b>TRA 2018</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Vorbereitungen der Transport Research Arena (TRA) 2018 in Wien</li> </ul>
<b>Digital: IKT</b>	<b>C2-L Sondierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, ev. Vorbereitung von Leitprojekten im Kontext von Silicon Austria</li> </ul>
	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Umsetzen von Forschungs-Roadmaps mit Perspektive 2020 in den technologischen Schwerpunkten und zu AAL-Themen</li> <li>• Ev. Beiträge zur 5G-Frontrunner-Strategie</li> </ul>
	<b>C5 Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Entstehung/Förderung nationaler Leuchttürme für die IKT-F&amp;E-Kompetenz in gesellschaftlich bedeutsamen Anwendungsfeldern (AAL, Energie, Produktion, Space, autonome Systeme) und im Rahmen von Silicon Austria</li> <li>• Ev. Beiträge zur 5G-Frontrunner-Strategie</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte, Ermöglichung eines „Lernenden Programms“</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationales kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Betreuung laufender Projekte in den transnationalen Programmen AAL und ECSEL</li> <li>• IKT der Zukunft: Koordination des PhotonicSensing Cofund ERA-NETs, Phase der Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>Internationale Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Bilaterale Ausschreibung mit China CAS und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C11-M FEMtech Karriere, C13 Karriere Grants, C12-L Dissertation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft: Bewerbung dieser FFG-Instrumente zur Erhöhung der Anzahl der ForscherInnen in IKT</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung als Beobachter im strategischen IKT-Beirat des BMVIT</li> <li>• Gastrolle in nationalen Technologieplattformen zu ECSEL, AAL, Photonik</li> <li>• Vertretung Österreich im AAL Executive Board im Auftrag des BMVIT</li> </ul>
	<b>C19 Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKT der Zukunft mit dem Bereich SP: Ausschreibung, Einreichung, Berufungsverfahren und Verträge zu Stiftungsprofessuren im Umfeld von Silicon Austria</li> </ul>
	<b>Staatspreis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung des Staatspreises 2019 „Digital Solutions“ im Auftrag des BMWFW</li> </ul>
	<b>C7-IT Markteinführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austrian Electronic Network (AT:net): Ausschreibungen und Betreuung laufender Projekte im wiederaufgenommenen und budgetär aufgewerteten Programm, Unterstützung des Auftraggebers Bundeskanzleramt in sämtlichen Programmanliegen</li> <li>• Ev. Beiträge zur 5G-Frontrunner-Strategie</li> </ul>
	<b>Digital Innovation Hub</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von einem oder mehreren Digital Innovation Hubs als Netzwerk von bereits existierenden Einrichtungen, die ihre Expertise und Infrastruktur den KMUs für den Transformationsprozess der Digitalisierung zur Verfügung stellen.</li> </ul>
	<b>Digital: Breitband</b>	<b>C22-A Access</b>
<b>C22-B Backhaul</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Backhaul: Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Telekombetreiber; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen</li> </ul>
<b>C22-L Leerrohrförderung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Leerrohr: Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und Gemeindegemeinschaften; Unterstützung des Auftraggebers BMVIT in sämtlichen Programmanliegen</li> </ul>
<b>C 22-C Connect</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband Austria 2020 Connect: Fortsetzung der offenen Ausschreibung 2017-2020 und Betreuung laufender Projekte; Zielgruppe: Gemeinden und KMU</li> </ul>

<b>Sicherheit</b>	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KIRAS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung einer weiteren bilateralen Ausschreibung mit Deutschland (BMBF)</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationales Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung im nationalen Lenkungsausschuss für Sicherheitsforschung</li> <li>• Vertretung als nationaler Experte im Programmkomitee: "Horizon 2020 Programme Configuration for Secure Societies"</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	
<b>Verteidigung (geplant, BMLVS)</b>	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DeFENSe: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DeFENSe: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationales Kooperationsprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DeFENSe: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
<b>Produktion und Nanotechnologie</b>	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte</li> <li>• NANO EHS: Ausschreibung und Betreuung nationaler Projekte unter Beteiligung ausländischer Partner (offen)</li> </ul>
	<b>C21 F&amp;E Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Betreuung der drei Pilotfabriken Industrie 4.0</li> <li>• Produktion der Zukunft: Betreuung kooperativer Projekte im Rahmen der Pilotfabrik TU Wien</li> </ul>
	<b>C2-L Sondierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Internationale Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Bilaterale Calls mit China (CAS, Shanghai University) im Auftrag des BMVIT</li> <li>• Möglichkeit zu weiteren internationalen Kooperationen mit Korea, Taiwan, Brasilien, Russland, Südafrika im Rahmen des M-ERA.NET Call 2018</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationales kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.ERA-NET und Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• SAFERA: Abwicklung der transnationalen Ausschreibung des ERA-NETS im Rahmen von NANO EHS (offen)</li> </ul>
	<b>C5 Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C6-B Wissenschafts-Transfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - BRIDGE</li> </ul>
	<b>C3-E Einzelprojekt Experimentelle Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - Einzelprojekt</li> </ul>
	<b>C19 Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expliziter Verweis bei Ausschreibungen des Programms Produktion der Zukunft auf die Einreichmöglichkeit in den Basisprogrammen - Einzelprojekt</li> <li>• Produktion der Zukunft mit dem Bereich SP: Abschluss der Verträge zu Stiftungsprofessuren aus der Ausschreibung 2015 zum Thema Produktion.</li> <li>• Betreuung der laufenden Stiftungsprofessuren</li> </ul>
<b>Produktion und Nanotechnologie</b>	<b>C17 F&amp;E Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion der Zukunft: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• NANO-EHS: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• NANO-EHS: Umsetzung der Neubeauftragung 2018 für die Laufzeit bis 2020</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung im strategischen Beirat für Produktion (BMVIT);</li> <li>• Vertretung in der Arbeits- und Lenkungsgruppe Österreichische Rohstoffallianz (BMFWF)</li> <li>• Vertretung in der Nano-Informationskommission (BMG)</li> <li>• Vertretung im Beirat zu NANO TRUST (OEAW)</li> <li>• Vertretung in Arbeitsgruppen der Plattform Industrie 4.0</li> </ul>
<b>Quantenforschung</b>	<b>C4 Kooperatives F&amp;E Projekt (GLF, IF, EE)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QuantA oder QFTE/NFTE: 1. Ausschreibung und Betreuung der Projekte (bei GLF: Kooperation mit dem FWF)</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationales kooperatives F&amp;E-Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QuantERA: Betreuung der Projekte aus dem Call 2017</li> </ul>
	<b>C12-L Dissertationen und Karriereprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QuantA oder QFTE/NFTE: 1. Ausschreibung und Betreuung von industrienahen Dissertationen</li> <li>• QuantA oder QFTE/NFTE: Neukonzeption und Ausschreibung des Formates Karriereprojekte (Abwicklung: FWF)</li> </ul>

### 3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>Quantenfor- schung</b>	<b>C3-I Einzelprojekt industrielle For- schung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QuantA: 1. Ausschreibung und Betreuung der Projekte</li> </ul>
	<b>Beteiligungs- management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei positivem Ergebnis der Prüfung der Beteiligung der FFG im Auftrag des BMWFW an einem Quantencomputer-Demonstrator: Vertretung der FFG im Gesellschafterausschuss des geplanten Tiroler start-ups und Management/Controlling der Bundesbeteiligung im Auftrag des BMWFW</li> </ul>
	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der FFG an der Coordination and Support Action zum FET Flagship Quantum Technologies mit dem NQN National Quantum Network</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung der FFG im Sounding Board des BMWFW</li> </ul>
<b>Energie, Stadt und Umwelt</b>	<b>C4-E-I Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Stadt der Zukunft: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Smart Cities Demo: 9. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Leuchttürme der Elektromobilität: 9. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: 2. Ausschreibung</li> <li>• Haus der Zukunft plus: Betreuung laufender Projekte (keine neuen Ausschreibungen; Themen werden durch das Programm Stadt der Zukunft abgedeckt)</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Trans- nationales Koope- rationsprojekt / Internationale Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JPI Urban Europe: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Solar ERANET: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• „ERA-Net Smart grids Plus“: Ausschreibung (Cofund) und Betreuung laufender Projekte, Unterstützung des BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben (inkl. Unterstützung bei der Einreichung eines weiteren Cofund Antrages zu Smart Grids</li> <li>• ERA-Net Cofund „Smart Cities and Communities“: Betreuung laufender Projekte, Unterstützung des BMVIT in Koordinations- und Management-Aufgaben</li> <li>• ERANET Cofund Smart Urban Futures: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• ERANET Cofund Sustainable Urbanisation Global Initiative: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Energieforschung ERANET Bioenergy: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Energieforschung ERANET Industry for Energy Efficiency: Ausschreibung</li> <li>• Guangdong Call: Ausschreibung in Kooperation mit China (Provinz Guangdong)</li> </ul>
	<b>C5 Leitprojekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Leuchttürme der Elektromobilität: 9. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: 2. Ausschreibung</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E-Dienst- leistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Stadt der Zukunft: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Smart Cities Demo: 9. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C2-L Sondierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Stadt der Zukunft: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Smart Cities Demo: 9. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: Betreuung laufender Projekte der 1. Ausschreibung</li> </ul>
	<b>C4-G Kooperative orientierte Grund- lagenforschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt der Zukunft: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
<b>Energie, Stadt und Umwelt</b>	<b>C3-I Einzelprojekt der Industriellen Forschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt der Zukunft: 5. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Energieforschung: 4. Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C23 Innovations- labor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt der Zukunft: 5. Ausschreibung</li> <li>• Vorzeigeregion Energie: 2. Ausschreibung</li> </ul>
	<b>Weitere Aktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Co-Creations Spaces (Außerschulische Lernorte): Vorbereitung und Unterstützung der Programmentwicklung</li> <li>• Energy Transition 2015: Vorbereitung und Unterstützung der Programmentwicklung</li> <li>• Veranstaltungsorganisation (Kick-Off Events, Informations- &amp; Netzwerkveranstaltungen, Ergebnispräsentationen)</li> </ul>
	<b>Internationale Energieagentur (IEA)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E Dienst- leistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung 2018 und Betreuung laufender Projekte</li> </ul>

<b>Luftfahrt</b>	<b>C2-L Sondierung, C4-E-I Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TAKE OFF: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Unterstützung des BMVIT beim Umsetzen der FTI-Strategie für Luftfahrt 2020+</li> </ul>
	<b>C17 F&amp;E Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TAKE OFF: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte; komplementär zur FTI-Strategie für Luftfahrt</li> </ul>
	<b>C21 F&amp;E Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung eines Innovationslabors</li> </ul>
	<b>Begleitmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt</li> </ul>
	<b>C4-T-E-I Transnationale Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung bilateraler Kooperationen bspw. mit anderen Luftfahrtprogrammen in DE, IT, UK und FR, Konzeption, Entwicklung und Durchführung einer Folgeaktivität für die Plattform AirTN NextGen</li> </ul>
	<b>C19 Stiftungsprofessur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Stiftungsprofessuren zur Umsetzung der FTI-Strategie für Luftfahrt mit SP</li> </ul>
	<b>Gremium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung im Beirat für Luft- und Raumfahrt (ALR), Clean Sky SRG (in Abstimmung mit dem BMVIT), Vertretung in der ACARE WG 3 Energy and Environment, Vertretung in der nationalen ACARE Spiegelgruppe, Vertretung im strategischen FTI-Beirat für Luftfahrt Österreich/BMVIT</li> </ul>
<b>Themenübergreifend</b>	<b>Trans- und internationale Aktivitäten und Projekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination des M-ERA.NET 2 mit int. Beteiligung (Brasilien, Russland, Südafrika, Korea, Taiwan, usw.)</li> <li>• Beyond Europe: laufende Betreuung der geförderten Projekte (kooperative Projekten und Sondierungen) aus der 1. und 2. Ausschreibung; Vorbereitung und Durchführung der 3. Ausschreibung</li> <li>• ERA-Net RUS+: laufende Betreuung der geförderten Projekte aus den ersten 2 Ausschreibungen</li> <li>• Beteiligungen in weiteren transnationalen Initiativen (ERANETs Cofund, JPIs usw.)</li> <li>• Umsetzung von Kooperationsabkommen mit int. Förderagenturen (Korea: KIAT, KOTRA, Taiwan: MOST)</li> <li>• Ausbau der transnationalen F&amp;E-Kooperationen</li> <li>• Koordination des FFG internen Wissenstransfers zu transnationalen Initiativen</li> <li>• Prozessleitung H2020 Initiativen mit operativen Mitteln</li> <li>• Mitarbeit im Thementeam International</li> <li>• Weiterer Ausbau der Informationsaustauschplattform für die Stakeholders von Beyond Europe</li> </ul>
	<b>C21 Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Maßnahme „Zentrum am Berg“ der Montanuniversität Leoben</li> </ul>
	<b>ERA LEARN 2020</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination des EU-Netzwerks, Vorbereitung der nächsten Phase 2018-2022</li> <li>• Organisation und Durchführung der jährlichen P2P-Konferenz in Brüssel</li> </ul>
	<b>Veröffentlichung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmbroschüren (IKT, Produktion, Mobilität, Sicherheit usw.)</li> <li>• FFG-Infonet</li> </ul>
	<b>Kooperation mit den Bundesländern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innovatives OÖ 2020: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• Silicon!Alps (SFG/KFW): Betreuung laufender Projekte</li> <li>• OÖ und STMK/SFG: Betreuung laufender Projekte aus dem Call 2015 „Smart Mobility“</li> </ul>
	<b>Veranstaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kick-off Veranstaltungen für Ausschreibungen</li> <li>• Themenworkshops</li> <li>• Vernetzungs- und Ergebnisveranstaltungen</li> <li>• Beteiligung an den Round Tables der FFG zur Internationalisierung der österreichischen F&amp;E-Aktivitäten</li> </ul>



### 3.4 AGENTUR FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT (ALR)

Tabelle 5: Aktivitäten in der Agentur für Luft- und Raumfahrt 2018

Programm/Thema	Instrument/Service	Aktivitäten 2018
ASAP	C3-G Einzelprojekt der o. Grundlagenforschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung von ASAP 15 und Betreuung laufender Projekte.</li> <li>• Kontinuierliche Weiterentwicklung von ASAP als Hebelprogramm für internationale Raumfahrtaktivitäten. Angestrebte Zielmärkte: sowohl die europäischen institutionellen Beschaffungsmärkte der ESA, EU und EUMETSAT wie auch die kommerziellen Aktivitäten im Telekommunikationssektor und die wachsenden Dienstleistungen in der Erdbeobachtung.</li> <li>• Einsatz der betreffenden Instrumente für Technologieentwicklungen im „Upstreambereich“ (d.h. Hard- und Softwarekomponenten für den Aufbau der Weltinfrastruktur) und Anwendungen im „Downstreambereich“ (d.h. Dienst- und Serviceleistungen basierend auf weltraumgestützten Daten). Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz und Weiterentwicklung von Technologien. Sondierung neuer Anwendungsfelder im Downstream-Bereich.</li> <li>• Vernetzung mit europäischen und internationalen Weltraumagenturen auf bi- und multilateraler Ebene.</li> <li>• Komplementäre Ergänzung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich.</li> <li>• Unterstützung der Industrieaktivitäten zur Beteiligung an neuen kommerziellen Initiativen.</li> </ul>
	C4-G Kooperatives Projekt der o. Grundlagenforschung	
	C2-L Sondierungen	
	C3-I Einzelprojekt der Industriellen Forschung	
	C4-E-I Kooperatives F&E Projekt	
ALR	Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimulierung, Beratung und Coaching zu Aktivitäten im Rahmen von ESA und EUMETSAT</li> <li>• Beratung zu den Raumfahrtaktivitäten in H2020 und Ergebnisanalysen</li> <li>• Beratungen zu ASAP und zur österreichischen „Cubesat“-Strategie sowie alternativen Förderformaten in der FFG</li> <li>• Unterstützung von ESA Business Incubator Aktivitäten in Österreich</li> <li>• Unterstützung des ESA Technology Transfer Network Broker for Austria, bspw. zur Identifikation von Synergien in den Bereichen IKT, Automotive, Luftfahrt und Raumfahrt</li> <li>• Laufende Analyse des österreichischen ESA Portfolios</li> <li>• Unterstützung in der Nutzung von Erdbeobachtungsdaten, v.a. COPERNICUS und Pleiades Konstellation</li> <li>• Wahrnehmung der Aufgaben als COPERNICUS Relay</li> <li>• Stimulierung von Anwendungen für GALILEO</li> <li>• Vermittlung von Kompetenzen zwischen europäischen/internationalen und österreichischen Raumfahrtaktivitäten</li> <li>• Unterstützung der ESERO Austria Aktivitäten</li> <li>• Beratungen für Neueinsteiger im Bereich Raumfahrt inklusive Vernetzung mit relevanten Kontaktpersonen aus der ESA und nationalen Raumfahrtagenturen wie bspw. DLR und SSO</li> <li>• Information relevanter Medien und der Öffentlichkeit zu Weltraumthemen</li> <li>• Stellungnahmen nach §5 Abs. 3 der Weltraumverordnung, BGBl. II Nr. 36/2015 für die Genehmigung einer Weltraumaktivität</li> </ul>
	Gremien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung Österreichs in den relevanten Gremien der ESA Wesentliche Aufgaben in diesem Zeitraum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2016; spezifischer Fokus auf der Beteiligung an den künftigen Europäischen Trägern Ariane 6, Vega sowie relevanter PPPs, z.B. Electra und NEOSAT</li> <li>• Auf Basis der Statistiken über den geografischen Rückfluss und der entsprechenden Beschlüsse der ESA-Ministerkonferenz 2016: Unterstützung der Anpassung der industriepolitischen Rahmenbedingungen sowie Unterstützung der österreichischen Akteure im abzusehenden neuen Beschaffungsprozess (Full Consortium Offer)</li> <li>• Unterstützung von Aktivitäten der österreichischen Industrie zur strategischen Neupositionierung, v.a. im New Space Umfeld</li> <li>• Unterstützung der Stärkung der bestehenden technologischen Basis bzw. Ausweitung mittels Integration neuer Akteure</li> </ul> </li> <li>• Fachliche Unterstützung des BMVIT während der österreichischen EU-Präsidentschaft zu folgenden Dossiers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Galileo</li> <li>• Copernicus</li> <li>• GOVSATCOM</li> <li>• SSA/SST</li> <li>• FP 9 SPACE</li> </ul> </li> </ul>

<b>ALR</b>	<b>Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche und Koordinative Unterstützung des BMVIT und ESPI in der Organisation und Durchführung der Präsidentschafts-Weltraumkonferenz</li> <li>• Unterstützung des BMVIT in der Umsetzung / Weiterentwicklung der Weltraumstrategien von ESA und EU.</li> <li>• Vertretung Österreichs in sonstigen internationalen, weltraumrelevanten Gremien wie EUMETSAT, UN-COPUOS, Vorsitzführung in der Generalversammlung des European Space Policy Institut ESPI in Wien und Wahrnehmung der Delegierten- oder Expertenfunktion in EU-Gremien (z.B. H2020-Programmausschuss Weltraum, Galileo Committee, Copernicus Committee, SPEG, SPETG)</li> <li>• Teilnahme an und Bereitstellen von Informationen für Interministerielle Arbeitsgruppen (IMG Österreichische Raumfahrtspolitik, Interministerielles Kontaktkomitee Galileo, IKK Galileo – Untergruppe Raumfahrtsicherheit, IMG Copernicus)</li> <li>• Wahrnehmung von nationalen und internationalen Vertretungsfunktionen (ESPI, EURISY, UN COPUOS, IAF, etc.)</li> <li>• Betreuung des und Vertretung im FFG Beirat für Luft- und Raumfahrt</li> <li>• Spezifische Abstimmung mit den Luftfahrtaktivitäten in der FFG und im BMVIT</li> <li>• Betreuung der und Vertretung in der Vereinigung der österreichischen Weltraumindustrie AUSTROSPACE</li> <li>• Management der Beteiligung an bilateralen und internationalen Space Programmen</li> <li>• Vertretung in Outreach und Education Gremien der ESA</li> </ul>
------------	----------------	---

### 3.5 EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PROGRAMME (EIP)

**Tabelle 6: Aktivitäten in den Europäischen und Internationalen Programmen 2018**

<b>Programm/Thema</b>	<b>Instrument/Service</b>	<b>Aktivitäten 2018</b>
<b>HORIZON 2020</b>	<b>Vermittlung, Stimulierung, Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Awareness- und Informationsmaßnahmen zur letzten Ausschreibungsrunde in den europäischen und multilateralen Programmen, insbesondere Horizon 2020, um österreichische Forschungsakteure aus Wissenschaft und Wirtschaft bei der erfolgreichen Beteiligung und Verankerung im Europäischen Forschungs- und Innovationsraum zu unterstützen</li> <li>• Integrative Berücksichtigung und Vermittlung des gesamten EU-Programmportfolios (Horizon 2020, EEN, COSME, COST, EUREKA, EURÓSTARS, multilateraler Initiativen)</li> <li>• Wahrnehmung der NCP-Rolle für H2020-Programmschienen (u.a. EinreicherInnenberatung)</li> <li>• Beratungsleistungen für EinreicherInnen, um den bisherigen Erfolg auf EU- Ebene weiterhin sicher zu stellen</li> <li>• Unterstützung der MultiplikatorInnen (z. B. organisationsinterne Servicestellen an Universitäten), damit diese in ihren jeweiligen Organisationen die Basisinformationen und -beratungsleistungen zu Horizon 2020 sowie zu den multilateralen Programmen effizient und effektiv erbringen können</li> <li>• Weiterentwicklung und Durchführung von Trainings und Webinaren zu europäischen und internationalen Programmen im Rahmen der FFG-Akademie.</li> <li>• Weiterentwicklung und operative Umsetzung des Beyond Europe Internationalisierungs-Roundtables in Abstimmung mit BMVIT und BMVIT sowie generell Unterstützung der Ressorts in Bezug auf die Umsetzungen der Beyond Europe Strategie</li> <li>• Enge bereichsübergreifende Zusammenarbeit in der FFG in Hinblick auf Informations- und Beratungsaktivitäten zu europäischen Entwicklungen und Themen mit zentraler Relevanz für Agenturaufgaben (z.B. European Innovation Council)</li> <li>• Kommunikation, Kooperation und Schnittstellenmanagement mit bzw. zu relevanten nationalen MultiplikatorInnen, Intermediären und PartnerInnen</li> <li>• Fortführung der Beteiligung an EU-Initiativen in Abstimmung mit den Auftraggebern</li> <li>• Beteiligung als österreichische Bridgehead Organisation und Service-Center an der ERA-Initiative EURAXESS-Researchers in Motion unter BMVIT-Koordination und in Kooperation mit der OeAD GmbH: Bereitstellung von Informationen und Unterstützung für ForscherInnen mit Fokus auf Fragen zu Steuern und Sozialversicherung. Leitung des Arbeitspakets „Employers needs and demand for researchers“ der EU-Initiative „EURAXESS for Industry – EURAXIND“.</li> <li>• Auszeichnung österreichischer ERC-Gast-Institutionen im Rahmen eines jährlich zu organisierenden Festaktes (Arbeitstitel „Celebrate ERC“)</li> <li>• Signposting zu weiteren FTI-relevanten europäischen Programmen, wie z. B. den Strukturfonds</li> <li>• Aktive Positionierung Österreichs im Rahmen des NCP-Netzwerks, durch z.B. Projektkooperationen und gemeinsame Stellungnahmen (z.B. europäische NCP-Academy)</li> </ul>

### 3 | BEREICHSAKTIVITÄTEN

<b>HORIZON 2020</b>	<b>Strategiefindung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der strategisch orientierten Beratungs- und Unterstützungsinstrumente für KundInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft (z. B. intensive EU-Förderbegleitung für ausgewählte Unternehmen mit hohem Potential, ERA-Dialog für Universitäten, Verschränkung mit FFG-Gespräch, wo sinnvoll)</li> <li>• Analyse und Interpretation der österreichischen Beteiligung an europäischen und multilateralen Programmen in Zusammenarbeit mit dem EU-Performance Monitoring und ggf. mit den FFG-Thementeams</li> <li>• Monitoring der Entwicklung der Beratungszahlen in Verbindung mit Beteiligungszahlen</li> <li>• Analytische Zusammenschau FTI-relevanter europäischer und multilateraler Programmentwicklungen (z. B. im Rahmen von ERA-Themendossiers)</li> <li>• Intensive Zusammenarbeit mit AkteurInnen der nationalen EU-FTI-Governance in Bezug auf neue Entwicklungen auf europäischer Ebene, zur frühzeitigen Reaktion im Rahmen von existierenden Gremien (z. B. PCs) als auch zur Berücksichtigung auf nationaler Ebene und zur Information der jeweils relevanten Teilöffentlichkeiten</li> <li>• Frühzeitige Kommunikation der Diskussionen zum FP9 und Mitarbeit/Input in die jeweiligen EU-FTI-Arbeitsgruppen auf nationaler und europäischer Ebene</li> <li>• Kooperation mit den regionalen Agenturen zur arbeitsteiligen Betreuung von Unternehmen (Fokus KMU) sowie im Rahmen der Aktivitäten des Enterprise Europe Network (EEN), Abstimmung von Maßnahmen mit einzelnen Bundesländer-Agenturen zur Verbesserung der Ergebnisse in Horizon 2020</li> <li>• FFG-internen Abstimmung in Hinblick auf die zunehmende Verschränkung zwischen nationalen und europäischen Programmen, insbesondere betreffend die multilateralen Initiativen, oder Initiativen wie das „Seal of Excellence, aber auch in Bezug auf eine verstärkte internationale Ausrichtung des nationalen und multilateralen Programmportfolios (z.B. JPI, FET Flagships, DIH)</li> <li>• Wahrnehmung der Chair-Funktion des Managementboards der JPI Urban Europe</li> </ul>
	<b>Vertretung in nationalen oder inter-nationalen Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Ressorts und Programmdelegierten in Hinblick auf die Vorbereitung von Programmkomiteesitzungen sowie in Bezug auf strategische ERA-Gremien (ERAC, GPC, SFIC, ERAC Standing Working Group on Human Resources and Mobility, etc.)</li> <li>• Aktive Rolle und Mitwirkung im europäischen NCP-Verbund</li> <li>• Strategische und operative Mitwirkung in nationalen Gremien, die europäische und internationale Entwicklungen betreffen (EIT-Begleitgruppe, ERC-Arbeitsgruppe, OANA-Netzwerk, ERA-related groups, etc.)</li> <li>• Erstellung von Analysen, Berichten, Vertretung in Arbeitsgruppen (z.B. MLE) etc. für die Auftraggeber in Bezug auf multilaterale Programme in Abstimmung mit den Ressorts sowie in Kooperation mit den Thementeams der FFG und dem EU-Performance Monitoring</li> </ul>
<b>EUREKA/ Eurostars</b>	<b>Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information und Beratung österreichischer InteressentInnen zu EUREKA und Eurostars</li> <li>• Betreuung laufender Projekte in den EUREKA-Instrumenten</li> <li>• Informationsveranstaltungen, Trainings, Awarenessmaßnahmen</li> </ul>
	<b>Vertretung in Gremien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung in EUREKA/Eurostars-Gremien, in Abstimmung mit dem BMWFW und dem BMVIT</li> <li>• Enge Kooperation innerhalb der FFG (BP) in der Förderberatung und -abwicklung</li> <li>• Verstärkte Mobilisierung in Hinblick auf die internationalen Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von EUREKA/Eurostars-2, z. B. durch bi- oder multilaterale Projektauftrufe</li> </ul>
<b>COSME</b>	<b>Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COSME (Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen) in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zur Betreuung von Organisationen in europäischen Programmen</li> <li>• Abstimmung mit relevanten AkteurInnen wie z. B. aws, WKO und auch FFG-intern in Hinblick auf Instrumente wie die Risikofinanzierung</li> </ul>
<b>Enterprise Europe Network</b>	<b>Vermittlung, Beratung und Coaching</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßgeschneiderte Beratung zu Aspekten der Internationalisierung, des Wissens- und Technologietransfers, internationalen F&amp;E-Projekten, Förderungen und Finanzierung</li> <li>• Initiierung von und Unterstützung bei internationalen F&amp;E- und Innovationsprojekten sowie der Verwertung von F&amp;E-Ergebnissen und der Vermarktung von Innovationen</li> <li>• Unterstützung von KMU-Instrument Kunden im Rahmen des Key Account Management (KAM)</li> <li>• Analyse und Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Innovationsmanagements (EIMC)</li> <li>• Enge Kooperation zwischen EEN und NCPs auf nationaler und regionaler Ebene insbesondere in Hinblick auf die Betreuung der Wirtschaft und der innovationsorientierten Instrumente in Horizon 2020</li> </ul>

<b>COST</b>	Vertretung Österreichs in den COST –Gremien sowie Beratung und Unterstützung von österreichischen COST-Beteiligungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen eines/r VertreterIn im „Committee of Senior Officials“ (CSO) im Rahmen von COST und aktive Rolle in der Funktion der nationalen COST-Koordination (CNC) in Abstimmung mit dem bmvit</li> <li>• Informations- und Beratungsleistungen zum Programm COST in Verbindung und in enger Abstimmung mit dem gesamten Serviceportfolio zu den europäischen und internationalen Programmen</li> <li>• Verstärkte Mobilisierung zur Nutzung von COST als Vorbereitungs- und Anbahnungsinitiative für europäische Forschungsprojekte</li> <li>• Betreuung der COST-Datenbank</li> </ul>
<b>EU-Kofinanzierung</b>	EU-Kofinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung des Programms „TOP.EU“ zur Kofinanzierung erfolgreicher österreichischer Projektbeteiligungen im 7.RP. Zielgruppe sind österreichische außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften</li> </ul>
<b>Mission ERA</b>	Transnational: C4-G-T Kooperative orientierte Grundlagenforschung/ C4-T-E-I Kooperative F&E Projekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JPI MYBL: Ausschreibung und Betreuung laufender Projekte</li> <li>• JPI HDHL – ERANET INTIMIC: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• JPI Climate – ERANET ERA4CS: Betreuung laufender Projekte</li> <li>• JPI Climate – ERANET AXIS: Ausschreibung</li> </ul>
<b>Bilaterale Abkommen und europäische Projektbeteiligung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten in Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung von bilateralen Kooperationsvereinbarungen mit starker Relevanz in Hinblick auf die Beteiligung an europäischen Programmen</li> <li>• Aktive Involvierung in EU-Initiativen, die das Netzwerk der NCPs, die Sichtbarkeit und Expertise des EIP in Europa stärkt und damit die strategische Positionierung unterstützt;</li> <li>• Aktive Involvierung in EU-Initiativen mit internationalem Bezug in China, Brasilien und der USA und damit in Weltregionen mit strategischer Relevanz für Österreich, womit ein Beitrag zur österreichischen Beyond Europe Strategie geleistet wird</li> </ul>
<b>EU-Ratspräsidentschaft Österreichs, 2. HJ 2018</b>	Vermittlung, Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Ressorts bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von thematischen Konferenzen im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft</li> <li>• Unterstützung der Ressorts in Bezug auf die Verhandlungen zum FTI-Bereich im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft (bei Bedarf)</li> </ul>
<b>NCP IP</b>	Stimulierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimulierung von Wissenstransfer durch Beiträge auf „era.gv.at“ und Durchführung von 2 Wissenstransfer-VA</li> </ul>
<b>Internationalisierung</b>	Tecxport	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung internationaler Märkte, Technologietransfer</li> </ul>

### 3.6 EU PERFORMANCE MONITORING (EU PM), DATENANALYSE

Tabelle 7: Aktivitäten im Rahmen des EU Performance Monitoring 2018

Programm/Thema	Aktivitäten 2018
<b>Standardprodukte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Frühjahr 2018 wird der umfassende Überblicksbericht über Ergebnisse von H2020 vorgelegt.</li> <li>Die durch die EU Kommission darüber hinaus bereitgestellten Daten (voraussichtlich zwei weitere Lieferungen im Sommer und im Herbst) werden in Form von Cockpit-Berichten und via Auswerteportal verfügbar gemacht.</li> <li>Vertiefende Themenauswertungen werden nach Beauftragung durch den Lenkungsausschuss erstellt.</li> <li>Die bewährte Palette der weiteren Produkte (Quick-Info, Programmbericht usw.) wird erstellt.</li> </ul>
<b>Fokusanalysen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für spezielle Interessen zum Europäischen Rahmenprogramm erstellt EU-PM maßgeschneiderte Berichte.</li> </ul>
<b>Auswerteportal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Online-Auswertungen im Vertraulichen Auswerteportal werden auch 2018 die Berichte für die Zielgruppe 1 in gewohnter Weise zur Verfügung stehen bzw. überarbeitet, verbessert und wo sinnvoll erweitert werden; adaptierte Versionen der Programmberichte und der Quickinfos werden abrufbar.</li> </ul>
<b>Datenintegration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auch 2018 läuft die Integration der verschiedenen Datenangebote der EU-Kommission zu den Rahmenprogrammen. Soweit verfügbar integriert EU-PM weitere Daten zu ERA-Initiativen und anderen Programmen.</li> </ul>
<b>Datenharmonisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>EU-PM arbeitet laufend an der Harmonisierung der Daten zu den europäischen Rahmenprogrammen. Für Horizon 2020 und auch FP7 sind diese Arbeiten allerdings nach jeder Datenlieferung weiterhin durchzuführen.</li> <li>Auch die Arbeiten am Aufbau eines standardisierten Stammdatenbestands von EU-PM-Daten und Daten zu nationalen Förderungen geht weiter.</li> </ul>

### 3.7 FORSCHUNGSPRÄMIE

Tabelle 8: Aktivitäten im Rahmen der Forschungsprämie 2018

Programm/Thema	Aktivitäten 2018
<b>Erstellung von Gutachten gem. § 108c ESTG 1988</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung von Gutachten inwieweit Forschungsschwerpunkte/Projekte der Steuerpflichtigen die Voraussetzungen des §108c Abs. 2 Z 1 EStG 1988 erfüllen (ca. 2500 Gutachten/Jahr), Mitarbeit und Voraussetzungen des §108c Abs. 2 Z 1 EStG 1988 erfüllen (ca. 2500 Gutachten/Jahr), Mitarbeit und gutachterliche Tätigkeit durch MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der FFG</li> <li>Stellungnahmen für Finanzämter bei Anfragen der Finanzämter im weiteren Steuerverfahren</li> <li>Erstellung von Analysen und Berichten für den Auftraggeber</li> <li>Beratungsleistungen für Unternehmen zur Abwicklung der Begutachtung Forschungsprämie</li> <li>Laufende Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Begutachtungsverfahrens</li> </ul>

### 3.8 PROJEKTCONTROLLING & AUDIT

Tabelle 9: Aktivitäten im Rahmen von Projektcontrolling & Audit 2018

Programm/Thema	Aktivitäten 2018
<b>Berichtsprüfungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Zwischen- und Endabrechnungen</li> <li>Prüfungen vor Ort nach gewichteter Stichprobenauswahl</li> <li>Bei großen FörderungsnehmerInnen (hohes Förderungsvolumen, mehrere Einreichungen pro Jahr) werden Systemprüfungen vor Ort durchgeführt.</li> </ul>
<b>Beratung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung und Schulungen für AntragstellerInnen und FörderungsnehmerInnen zu Fragen der Kostenanerkennung</li> <li>Zusammenarbeit mit den Bereichen bei Neuentwicklungen von Programmen und Maßnahmen</li> <li>Unterstützung der Bereiche bei Fragestellungen in der laufenden Abwicklung</li> </ul>



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Sensengasse 1  
1090 Wien  
Tel.: +43 (0)5 7755 – 0  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at)